



## Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at <http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content>.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact [support@jstor.org](mailto:support@jstor.org).

Promessen-Comité.

No. 1964.  
Promesse über den Prämienschein No. 13961.

Sechste  
Ziehung.

Die unter der Firma »Promessen-Comité« bestehende Gesellschaft, verpflichtet sich hiermit, in dem Falle, daß auf den Prämienschein No. 13961 in der bevorstehenden nach Inhalt der Bekanntmachung vom 24. August 1820. erfolgenden sechsten Ziehung der Prämien auf Staats-Schuldscheine, eine Prämie von 130 Rthlr. oder eine höhere mit Inbegriff der höchsten von 80,000 Rthlr. gezogen wird, dem Vorzeiger dieser Promesse, gegen Zurückgabe derselben, die gezogene Prämie zwei Monate nach Beendigung der gedachten sechsten Ziehung, baar auszahlen.

Die Gesellschaft übernimmt die Verbindlichkeit, den nach Inhalt der obgedachten Bekanntmachung zurückgebenden Prämien-schein nebst den dazu gehörigen Staats-Schuldschein und Coupons, der Prämien-Vertheilungs-Casse einzuliefern, wogegen sie dem Inhaber der gegenwärtigen Promesse, auf die auszuzahlende Prämie 100 Rthlr. baar in Abzug bringt.

Der Inhaber der gegenwärtigen Promesse ist verpflichtet, spätestens drei Monate nach Beendigung der vorerwähnten sechsten Ziehung zur Empfangnahme der Zahlung sich zu melden, weil späterhin letztere ihm nicht mehr gewährt wird, vielmehr mit Ablauf der bestimmten Frist, alle Rechte und Verbindlichkeiten aus der gegenwärtigen Promesse ohne weiteres von selbst unbedingte und unwiderruflich erlöschen.

Uebrigens kann und will die Gesellschaft unter keinen Umständen mit der Prüfung der Rechtmäßigkeit des Besizes und der Legitimation des Vorzeigers der gegenwärtigen Promesse sich befassen. Die versprochene Zahlung erfolgt mithin rechtsgültig an den Vorzeiger.

Für diese Promesse ist der bedungene Preis bezahlt, worüber quittirt wird. Berlin, den 1ten August 1823.

### Promessen-Comité.

Gebrüder Bencke. Anton Bendemann. J. Crelinger. Z. Friebe. C. Heine. M. Jacobson.  
Mendelssohn et Fraenckel. Mechow et Pietsch. D. J. Riejs. Carl W. J. Schultze.

zeitige Bevollmächtigte.

N. N.

N. N.

Buchhalter. Kontrolleur.  
N. N. N. N.

L.S.

Obige Prämienschein - Nummer kann zur 7ten Ziehung renovirt werden, wenn sie in der 6ten nicht gezogen wird; jedoch muß die Re-

Original=  
Promesse.

Ziehung  
v. März 182

N<sup>o</sup>.

Gegen Ablieferung jeder anbei einzeln verzeichneten Numero der K. K. Oesterreichischen fl. 100. Lotterie-Loose, werden nach der Ziehung andere liegen gebliebene Loose desselben Anlehens, von Unterzeichnetem verabfolgt, und zwar sogleich nach vollendeter Verloosung bis längstens den 15. Mai dieses Jahrs; später ist diese Verbindlichkeit erloschen.

Frankfurt am Main, den 4800

Promesse über N.

Namensunterschrift des Ausgebers N. N.